

Protokoll der Mitgliederversammlung Laienbühne St. Max e. V. (LSM)

am: 22.03.2011
Ort: im Kardinal-Döpfner Saal, Pfarrei St. Johann-Baptist, Gröbenzell
Beginn: 19:50 Uhr
Ende: 21:45 Uhr



TAGESORDNUNG:

- TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.07.2010
- TOP 3: Bericht des Vorstandes
- TOP 4: Bericht der Geschäftsführerin
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Nachwahl des Ausschussmitglieds für den Bereich „Bühnentechnik“
- TOP 7: Ausblick auf die Saison 2011 (mit kurzem Bericht von Manfred Erdmann)
- TOP 8: Sonstiges
 - a) Diskussion über zukünftigen Versand per Post oder/und Mail

Leitung der Mitgliederversammlung: Claus Kiermaier (1.Vorsitzender)
Protokollführer: Markus Szymkowiak (2.Vorsitzender)

Anwesende: 35 (siehe ausgelegte Mitgliederliste)

TOP 1: Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung.

Markus Szymkowiak erklärt den Formfehler bei der Einladung zum ersten Mitgliederversammlungstermin und entschuldigt sich für die Umstände.

Mit 35 anwesenden Personen wird Beschlussfähigkeit festgestellt.

Mitgliederbewegungen: aktuell 79 Mitglieder; 3 Austritte 2010 (Petra Bönig, Marion Sander-Becker, Andreas Simbeck), 5 Eintritte (Cornelia Burghardt, Julia Kiermaier, Lothar Lang, Anna von Thold, Bianca Kaszor).

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.07.2010

Das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung am 26.07.2010 wird ohne Einwendungen angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der erste Vorsitzende Claus Kiermaier berichtet über das erste Amtsjahr des neuen Vorstandes und die organisatorischen Veränderungen. Neben der 9 Vorstandssitzungen und 6 Ausschuss-Sitzungen betont er die Satzungsänderung mit Zweckerweiterung auf mildtätige Zwecke. Desweiteren berichtet er vom Entschluss der Mitglieder des Sozialfonds der Laienbühne St. Max e.V., in Konsequenz diesen Verein aufzulösen, und von der momentan laufenden Liquidation.

Claus Kiermaier erklärt die 6 Kernziele des neuen Vorstandes:

- Transparenz & Integration des Vereinsausschusses
- Re-Integration des Sozialen Zwecks
- Einhaltung gleiches Niveau im künstlerischen Bereich
- Nachwuchsintegration

- Sicherstellung der wirtschaftlichen Basis
- Weitere Professionalisierung in allen Bereichen

In einem kurzen Rückblick auf die durchaus erfolgreiche Spielsaison 2010 betont er die Wahrnehmung des Vereins durch die Gäste als Gesamt-Kunstwerk, das harmonische Miteinander und den extrem schnellen und gemeinschaftlichen Bühnenabbau. Er weist auf den wirtschaftlichen Erfolg besonders im Bereich Catering (trotz der Versorgung des großen Ensembles) hin.

Für die Spielsaison 2011 erklärt er, dass schon vor Weihnachten mit der Arbeit begonnen wurde und die Vorbereitungen weiter fortgeschritten sind denn je.

Er platziert einen Aufruf für frühe Infos für Stückvorschläge und die Bitte an Alt-Mitglieder für Überlegungen zum Engagement.

Abschließend weist er auf einige negative Aspekte der Saisonvorbereitung hin. Hierzu gehören die schlechte Moral bei den Doodle-Umfragen, unverständliche Absagen bei Probenterminen und die Diskrepanz zwischen der Bereitschaft zum Spielen und der Einhaltung von Terminvorgaben.

TOP 4: Bericht der Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin Inge von Thold erläutert die an die Anwesenden ausgeteilten Planzahlen sowie die Einnahmen-/Überschuss-Rechnung für die Spielsaison 2010. Auf Nachfragen werden einzelne Posten genauer erklärt.

Desweiteren wird auf einen Vorstandsbeschluss aus 2004 hingewiesen, nach dem jeder Mitwirkende einer Saison seine Fahrten zu Proben, Aufführungen, Bühnenaufbau & -abbau mit 0,30€ pro Entfernungskilometer abrechnen kann. Schon im September 2004 wurde eine Richtlinie mit Einreichungsformular an das damalige Ensemble verteilt.

Der amtierende Vorstand erachtet diesen Beschluss als immer noch gültig. Eine aktualisierte Richtlinie mit Formular geht in den nächsten Wochen dem Ensemble 2011 zu. Dem Ensemble des letzten Jahres soll diese Kilometerpauschale rückwirkend angeboten werden. Die Listen sind bis spätestens 15.4.2011 bei der Geschäftsführerin einzureichen. Der Abgabetermin für die laufende Saison ist der 15.12. eines jeden Jahres. Das Kilometergeld wird nicht bar sondern in Form einer Spendenquittung vergütet.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss 2010 wurde von Lutz Bergmeier und Hans Dimke am 21.02.2011 in den Räumlichkeiten der Pfarrei geprüft. Hans Dimke trägt einen kurzen Kassenprüfungsbericht vor.

Notker Lampart stellt den Antrag, die Geschäftsführung zu entlasten. In Folge wird von Werner Seichter der Antrag gestellt, in diesem Zusammenhang den gesamten Vorstand zu entlasten:

Nach mehrheitlichem Beschluss einer offenen Abstimmung im Substraktionsverfahren wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Ergebnis: 31 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

TOP 6: Nachwahl des Ausschussmitglieds für den Bereich „Bühnentechnik“

Durch den Rücktritt von Stefan Jakobs im August 2010 war der Fachbereich „Bühnentechnik“ im Ausschuss unbesetzt. Dieser Fachbereich wurde in Folge kommissarisch vom zweiten Vorsitzenden Markus Szymkowiak übernommen.

Zur Wahl für die verbleibende Amtszeit von 2 Jahren stellt sich Lothar Lang, der sich spontan als Hauptleistungsträger in dem von Markus Szymkowiak für die Spielsaison 2010 zusammengestellten Technikteam eingebracht hat.

Nach einstimmigem Beschluss einer offenen Abstimmung im Substraktionsverfahren wird Lothar Lang ohne Gegenkandidat einstimmig als Ausschuss-Mitglied für den Bereich „Bühnentechnik“ gewählt.

Ergebnis: 34 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

TOP 7: Ausblick auf die Saison 2011

Der Regisseur Manfred Erdmann stellt seine bearbeitete Fassung des "Doppelsebstmord" kurz vor. Er berichtet von seiner frühzeitigen Bearbeitung (vor Weihnachten) und seinem schon zum Teil vollzähligen Ensemble.

Er bittet nochmals für bessere Moral bei den Doodle-Umfragen und um pflichtbewusstere Teilnahmen an den Proben.

Manfred Erdmann und der Vorstand suchen noch eine zweite Regie-Assistenz, einen Verantwortlichen für die Requisite und Souffleure/Souffleusen.

Da Burgel Hübsch 2012 planmäßig als Kostümbildnerin bzw. Ausschuss-Mitglied für diesen Bereich ausscheidet, sucht der Vorstand schon jetzt nach einem/einer Nachfolger/in. Alle Anwesenden werden aufgerufen, ihr eigenes Interesse oder personelle Vorschläge an den Vorstand zu adressieren. Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten für diesen Fachbereich sich gerne schon in dieser Saison einbringen und einarbeiten können.

TOP 8: Sonstiges

Inge Weber berichtet vom aktuellen Stand der von ihr betreuten Sozialaktionen und von ihrer eventuellen beruflichen Veränderung ins Ausland. Sie plant aber ihre Bastelaktionen weiterhin in Absprache mit ihrem neuen Arbeitgeber zu ermöglichen.

Einige Hinweise zu Aufführungen und Veranstaltungen von befreundeten Theatergruppen werden platziert.

Claus Kiermaier verliest 2 Briefe von zwei nicht anwesenden Mitgliedern zum Thema „Fehler beim Versand der Einladungen zum ersten Termin“ und „zukünftige Einladungsformalitäten“.

Der Versand von offiziellen Schreiben des Vereins als Mail oder als postalisches Schreiben wird diskutiert. Die Prüfung für eine Möglichkeit per Mail-Versand soll durch den Vorstand geprüft werden. Eine Satzungsänderung zu einer Minimalanforderung, bei der die Ladung durch Post und Mail nur noch als zusätzliche, aber nicht notwendige Form wird, soll geklärt werden.